

# Wasserballett und Schnupper-Tauchen

Sommerfest des Schwimmbad-Fördervereins stieß auf gute Resonanz / Trotz 15 Grad Lufttemperatur wurde sogar draußen gebadet

**LECK** Das Sommerfest im Erlebnisbad hat sein Ziel erreicht: Gut 200 Besucher tummelten sich im warmen Nass und auf der Spielwiese, rund 30 genossen die lange Saunanacht. Die erste große Aktion des Fördervereins verbuchte Vorsitzende Sabine Detert positiv: „Die Leute haben mit ihrem Kommen uns und somit das Bad unterstützt“.

Die gemeindliche Einrichtung ideell und finanziell zu stärken, das hat sich der Förderverein auf seine Fahnen geschrieben. Erst im Frühjahr wurde er ins Leben gerufen, zählt bereits 100 Mitglieder, die sich „rühren“: Mit dem Sommerfest haben sie eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die Klein und Groß ansprach. „Wir waren ganz schön aufgeregt, aber begeistert von dem Ansturm“, meinte die Vorsitzende.

Aqua-Jogging brachte viele zum Schwitzen, das Ablegen eines Schwimmbadzeichens erfüllte die Prüflinge mit Stolz, und die Schnupperkurse im Tauchen waren stets ausgebucht. Dieter Nissen von der Tauchgruppe Leck freute sich mit seinem Team: „Das Schönste ist, hinterher in die strahlenden Augen der Teilnehmer zu schauen“. Im Kunstschwimmen unterrichteten Sabine Detert, Maike Schlott und Andrea Wörnsdörfer. Die früher bekannten Kunstschwimmerinnen aus Leck gaben eine Kostprobe ihres Könnens mit Ballettball, Schnecken- und Sternformationen.

Freies Baden, das Rutschen auf der 90 Meter langen Bahn und das Schwitzen in der Sauna nutzen die Badbesucher aus dem Ort und seiner weiten Umgebung. „Ich habe Leute gesehen, die ich noch nie hier wahrgenommen habe“, freute sich Sandra Eskildsen. Und das, obwohl die Schwimm-Meisterin ihren



Drei Kunstschwimmerinnen aus Leck gaben eine Kostprobe ihres Könnens.

JOK

Dienst in Leck bereits seit 1991 versieht. Als „hammergeil“ bezeichnete beispielsweise der 16-jährige Marcel aus Husum das Tauchen – obwohl vor den praktischen Übungen zuvor Theorie-Kenntnisse vermittelt wurden.

Die angenehme Wärme im Innenbereich zog die Mehrheit der Besucher vor. Ins Freie trauten sich bei 15 Grad nur die wenigsten. Den Volleyballspielern machte es jedoch nichts aus und so manchen hartgesotenen Jungs wie Corvin aus Großewiehe oder Toni aus Leck auch nicht: „Wieso reingehen?

Komm, lass uns rutschen.“ Ein wenig hielten sie dann doch die Luft an, denn das erfrischende Wasser kam aus dem Hydranten.

Etwa 20 Helfer ermöglichten Spiel, Spaß und Unterhaltung. Bad-Mitarbeiter, Jugendfeuerwehr, Tauchgruppe, MTV-Volleyballsparte und die Restauration im Bad hatten alle Hände voll zu tun. Gegrilltes schmeckte gut, das Kuchenbuffet, von Mitgliedern erstellt, wurde restlos weggeputzt. „Es hat Riesenspaß gemacht“, zog Sabine Detert Bilanz für den Nachmittag. Gleiches galt

für die Besucher der langen Saunanacht, die der stellvertretende Vorsitzende Andreas Deidert betreute. Dampfende Sauna-Aufgüsse und kleine Überraschungen hielten alle bei bester Laune.

Mit den Erlösen des Sommerfests soll vorrangig die Kasse gefüllt werden, ein konkretes Projekt steht noch nicht in Aussicht. Der nächste Einsatz des Fördervereins lässt nicht lange auf sich warten: Am kommenden Wochenende wollen sich die Mitglieder auf der „Bunten Meile“ präsentieren und versprechen eine Verlosung mit tollen Preisen. jok